

Citroën

100 Jahre Automobilgeschichte

von Serge Bellu, Olivier de Serres, Sylvain Reisser

Im Jahr 1919 lief erstmals in Europa ein vollständig karossiertes und ausgestattetes Auto in Serienproduktion von einem Montageband: der erste Citroën. Die folgenden hundert Jahre brachten mehrere Meilensteine der Automobilgeschichte hervor. Sie waren die Werke außergewöhnlicher Konstrukteure, Designer und Manager, angefangen beim charismatischen Gründer André Citroën selbst. Immer wieder führten dramatische Krisen das Unternehmen auch an den Rand des Abgrundes und in die Hände neuer Eigentümer. Die französischste aller Automarken war zugleich die internationalste, wuchs durch Anwendung US-amerikanischer Vorbilder und blickte für die Zukunft immer häufiger nach China. Zum hundertsten Geburtstag der Marke bietet dieses Buch erstmals den Blick auf alle Aspekte ihrer Geschichte – und nicht zuletzt auf Ereignisse hinter den Kulissen, die manchmal spannend wie ein Krimi sind.

Dieses Buch ist keine rein chronologische Erzählung, es betrachtet vielmehr das Citroën-Jahrhundert ausgehend von jenen Menschen und den Ereignissen, die weit über die Automobilbranche hinaus ihre Spuren in der Geschichte Frankreichs und der Welt hinterlassen haben.



Ente, La Déesse, Mehari
und Traction Avant – um
nur einige der vielen
Citroën-Kultautos zu
nennen...

Bibliographie:

Citroën – 100 Jahre Automobilgeschichte, von Serge Bellu, Olivier de Serres, Sylvain Reisser, 416 Seiten, ca. 800 s/w- und Farabbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag, 240 x 290 mm, ISBN: 978-3-95843-962-7, € (D) 98,-